

# Montageanleitung

**REMKO WKF-compact  
Inverter Wärmepumpen  
Aufbauanleitung für den Fachmann**





**Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

**Originalmontageanleitung**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheits- und Anwenderhinweise</b> .....	<b>4</b>
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
<b>2</b>	<b>Aufbau der Wärmepumpe</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Geräteabmessungen Innenmodule</b> .....	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Ersatzteile</b> .....	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Index</b> .....	<b>16</b>

# REMKO WKF-compact

## 1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

### 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

#### **GEFAHR!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

#### **GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### **HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



*Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.*

### 1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

## 1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

## 1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

## 1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.

- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

## 1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

# REMKO WKF-compact

## 1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Wärmepumpe zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Wasser innerhalb eines geschlossenen Mediumkreises vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

## 1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

## 1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

### **WARNUNG!**

**Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!**

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

## 1.12 Umweltschutz und Recycling

### Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



### Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



## 2 Aufbau der Wärmepumpe

Kontrollieren Sie die Lieferung auf äußerliche Beschädigungen.

Aufgrund der Größe und des Gewichts des Innenmoduls WKF-compact wird das Innenmodul in zwei Teilen geliefert.

Um das Innenmodul fachgerecht in den Aufstellraum zu bringen und zu installieren beachten, und führen Sie folgende Schritte aus:

1. ➔ Bringen Sie das Innenmodul und den Speicher so nah wie, möglich an den Aufstellort. (Abb. 1)



Abb. 1: Wärmepumpe im Lieferzustand

2. ➔ Schneiden Sie die Haltebänder ab und entfernen Sie den Karton und die Schutzfolie. Kontrollieren Sie die Innenmodule auf Beschädigungen. (Abb. 2)



Abb. 2: Kartons, Folie entfernen und auf Beschädigungen kontrollieren

# REMKO WKF-compact

3. ➤ Entfernen Sie den auf der Oberseite des Speichers beiliegenden Karton sowie Zubehör und den Deckel mit den Rohr und Kabeldurchführungen. (Abb. 3 A+B)

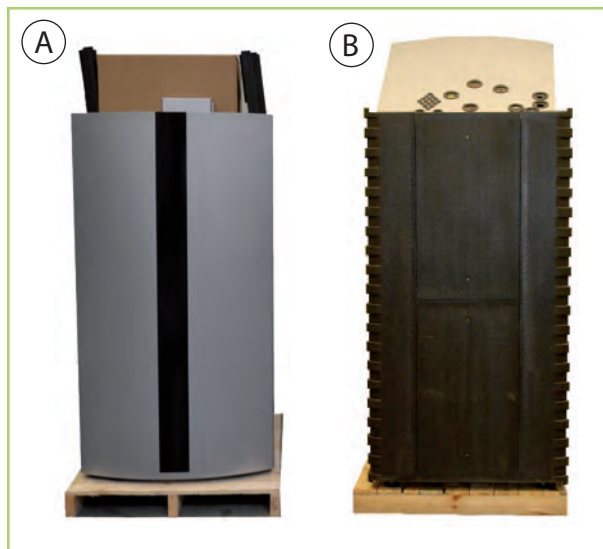


Abb. 3: Karton, Zubehör und Deckel entfernen

4. ➤ Um den Speicher sicher in den Aufstellraum zu bringen, wird empfohlen die Verkleidung zu entfernen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

Heben Sie die Blechverkleidung an, so dass Sie Sie aus den rechts und links angebrachten Langlöchern entfernen lässt. Lösen Sie ggf. die Schrauben ca. 1-2 Umdrehungen. (Abb. 4)



Abb. 4: Blechverkleidung entfernen

5. ➤ Entfernen Sie die hintere EPP-Verkleidungsschale des Speichers. Am Aufstellort richten Sie den Speicher mit Hilfe der unteren Stellfüße aus. (Abb. 5)



Abb. 5: Verkleidungsschale entfernen

6. ➤ Schrauben Sie die im Lieferumfang enthaltenen nummerierten Wellrohre an die entsprechend nummerierten Anschlüsse am Speicher. (Abb. 6)

## VORSICHT!

Immer die angegebenen Rohrleitungslängen für den jeweiligen Anschluss verwenden!

Danach stellen Sie die hintere EPP Verkleidung wieder an den Speicher.



Abb. 6: Nummerierte Anschlüsse am Speicher





Abb. 7: Wellrohre anschrauben

7. ➔ Nehmen Sie das Kabel des bereits vorinstallierten Sensors (S08) aus dem rechteckigen Loch und verlegen das Kabel zur Oberseite des Speichers .

Enthalten im Beipack (EDV-Nr. 260008).



Sollte der Speicher noch über eine Solaranlage betrieben werden, muss der untere Speicherfühler noch installiert werden.



Abb. 8: Installation des Tauchfühlers

8. ➔ Packen Sie das Oberteil WKF aus und stellen Sie es auf einen geeigneten Untergrund.



Abb. 9: Auspacken des WKF-compact-Oberteils 1



Abb. 10: Auspacken des WKF-compact-Oberteils 2

9. ➔ Entfernen Sie die vordere Abdeckung.



Abb. 11: Vordere Abdeckung entfernen

# REMKO WKF-compact

10. ► Lösen Sie die Verkleidung des Innenmoduls



Abb. 12: Abdeckung lösen

11. ► Schneiden Sie das EPP Gehäuse an der linken hinteren Ecke mit einem Messer großzügig an der Markierung aus.

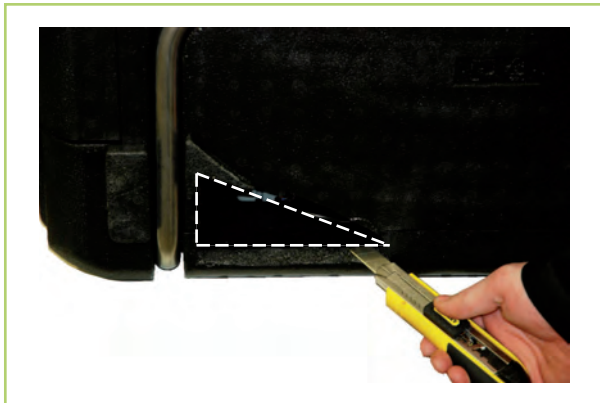


Abb. 13: EPP-Gehäuse ausschneiden

12. ► Nehmen Sie das Innenmodul und installieren es auf dem Speicher ganz nach hinten, bis es optimal und ganz in dem EPP-Unterteil integriert ist.

Schließen Sie jetzt die zwei hinteren Wellrohre an die beiden freien Anschlüsse an. Werkseitig mit Kappe verschlossen!

VL-WP Anschluss am Umschaltventil (Abb. 15)

RL-WP Anschluss hinter dem Umschaltventil

## ! HINWEIS!

Verwenden Sie dabei die im Beipack enthaltenen Dichtungen!

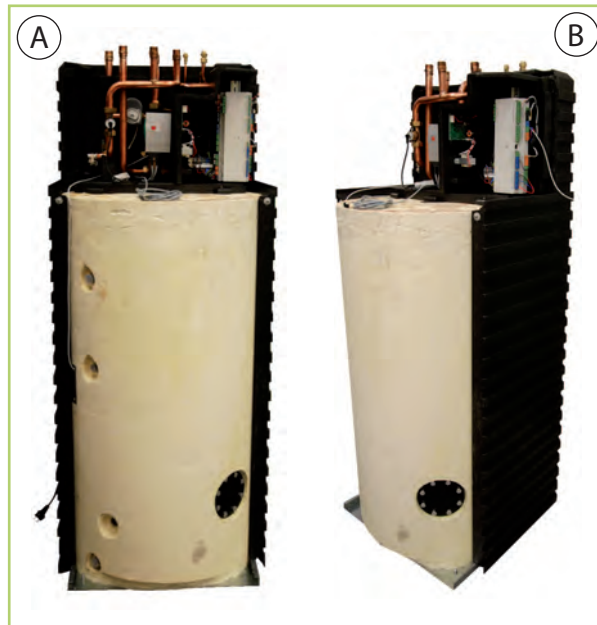


Abb. 14: Innenmodul auf dem Speicher installieren



Abb. 15: Anschluss Vorlauf am Umschaltventil



Abb. 16: Anschluss Vorlauf am Umschaltventil



Abb. 17: Anschluss Wilo-Pumpe

- 13.** Nehmen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Stellmotor des 3-Wege-Ventils und montieren Sie ihn auf den Ventilkörper (Abb. 18). Verbinden Sie den Motor mit Stecker dem Kabel mit der Bezeichnung A10 (Abb. 19).



Abb. 18: Stellmotor installieren



Abb. 19: Stellmotor verbinden

- 14.** Schließen Sie die im Lieferumfang enthaltenen drei letzten Wellrohre an die Brauchwasseranschlüsse des Speichers vorne links an (Abb. 20 A), und verlegen Sie sie nach oben durch die dafür vorgesehenen Öffnungen im Verkleidungsdeckel (Abb. 20 B)

Zirkulation = 4

WW Austritt = 3

KW Eintritt = 5

Verwenden Sie Dichtungen!

Sollte der Anschluss für eine Zirkulation nicht verwendet werden, so ist dieser direkt am Speicher fachgerecht zu verschließen.

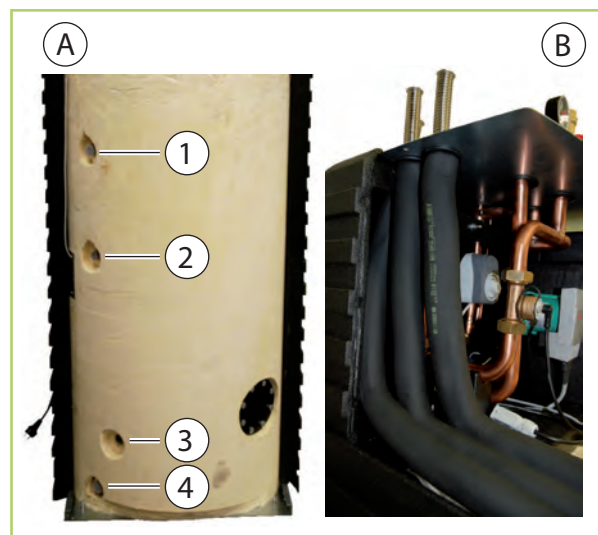


Abb. 20: Brauchwasseranschluss

- 1: Warmwasseraustritt
- 2: Zirkulation
- 3: Entleerungshahn
- 4: Kaltwassereintritt

# REMKO WKF-compact

## 15. ► Hinweis zur Montage der vorderen Verkleidung

Fixieren Sie die Anschlussrohre so, dass sie nicht unter der Fronthaube liegen, sondern seitlich am Speicher installiert werden. (Abb. 21)



Abb. 21: Anschlussrohre fixieren

## 16. ► Einsetzen der Seitenverkleidung.

Die im Lieferumfang enthaltenen zwei Seitenteile aus EPP-Kunststoff werden an den beiden äußeren Ecken des Innenmoduls befestigt.



Abb. 22: Einsetzen der Seitenverkleidung

## 17. ► Entnehmen Sie aus der entfernten Verkleidung (Abb. 12) den Fixierahmen und führen Sie das 2 m lange Verbindungskabel des Smart-WP-Reglers durch. Verbinden Sie den Stecker mit dem Bedienmodul der Wärmepumpe.

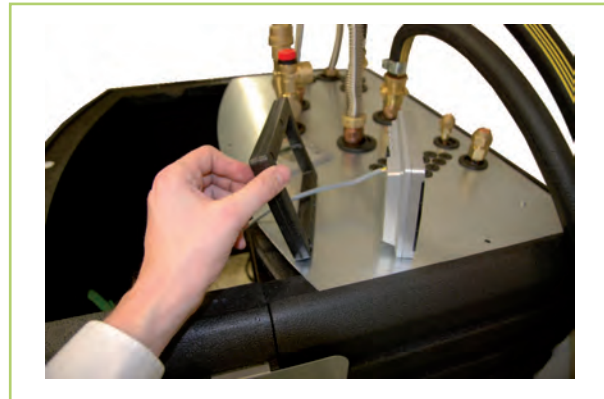


Abb. 23: Fixierahmen entfernen

## 18. ► Stecken Sie das Bedienteil von hinten in die vorgesehene Öffnung der Fronthaube bis zum Frontblech.

Fixieren Sie das Bedienteil indem Sie den Rahmen ebenfalls bis zum Regler in die Öffnung einsetzen.



Abb. 24: Innenmodul mit Bedienteil

## 19. ► Nach erfolgter Installation des Innenmoduls der WKF-compact Wärmepumpe, muss das gesamte System nach DIN-Norm abgedrückt werden.

Achten Sie bei der Installation darauf, dass der im Lieferumfang enthaltene Schutzfänger im Rücklauf der Anlage installiert ist. Beipack ( EDV-Nr. 260008 ).

Alle zur Installation und Betrieb der Anlage auszuführenden Montageschritte sind ausschließlich durch autorisiertes und fachkundiges Personal durchzuführen.

Alle bauseitigen Anschlüsse müssen nach geltender Norm und Vorschrift installiert sein.

### 3 Geräteabmessungen Innenmodule

#### Geräteabmessungen Innenmodule WKF-compact

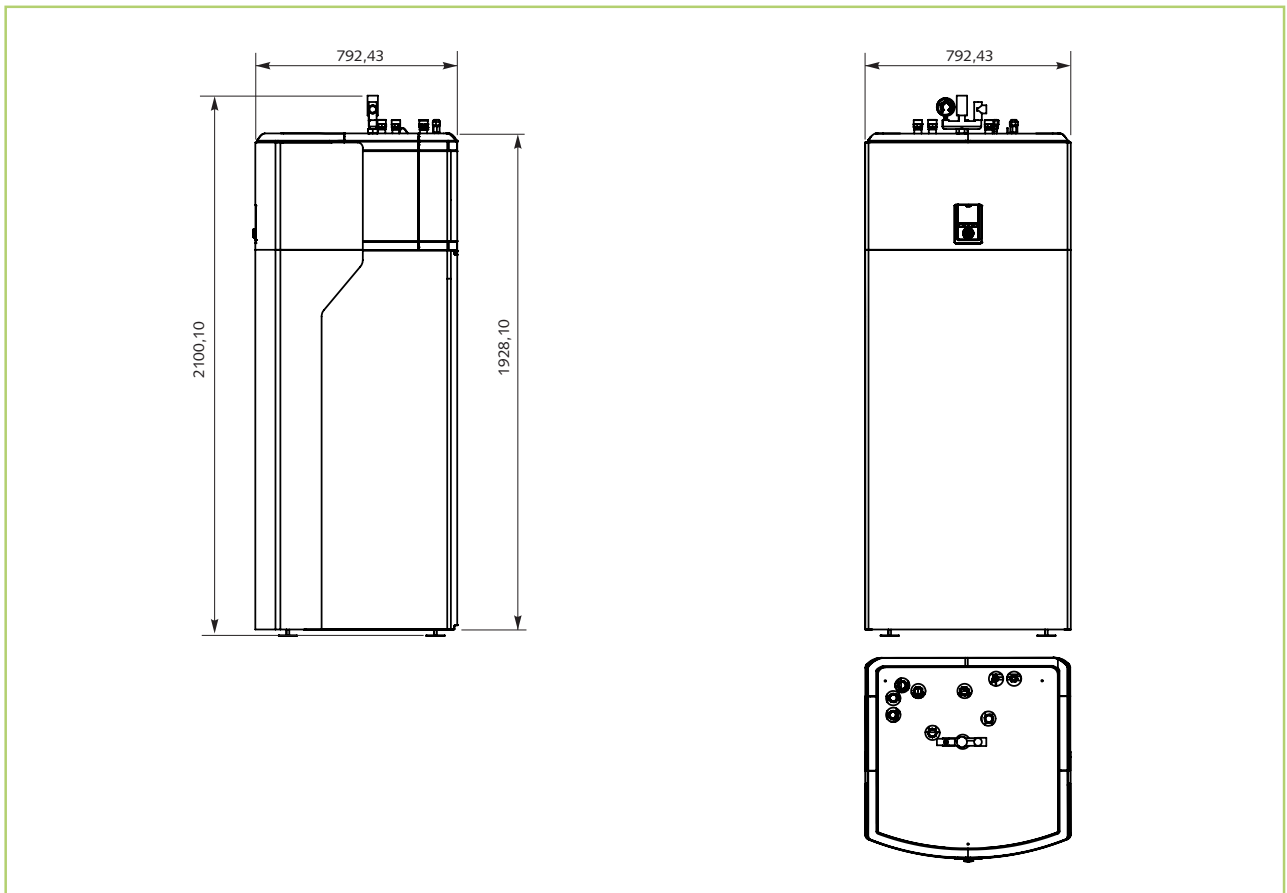


Abb. 25: Abmessungen Innenmodule WKF-compact

#### Anordnung der Rohrstutzen

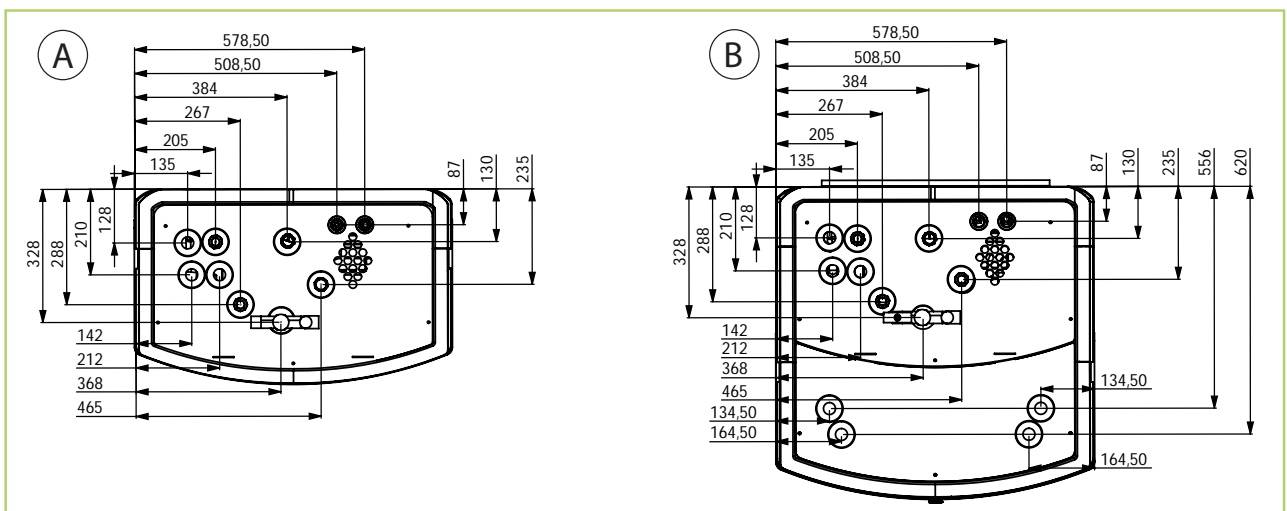


Abb. 26: Anordnung der Rohrstutzen

- A: WKF
- B: WKF-compact

# REMKO WKF-compact

## Bezeichnungen der Rohranschlüsse

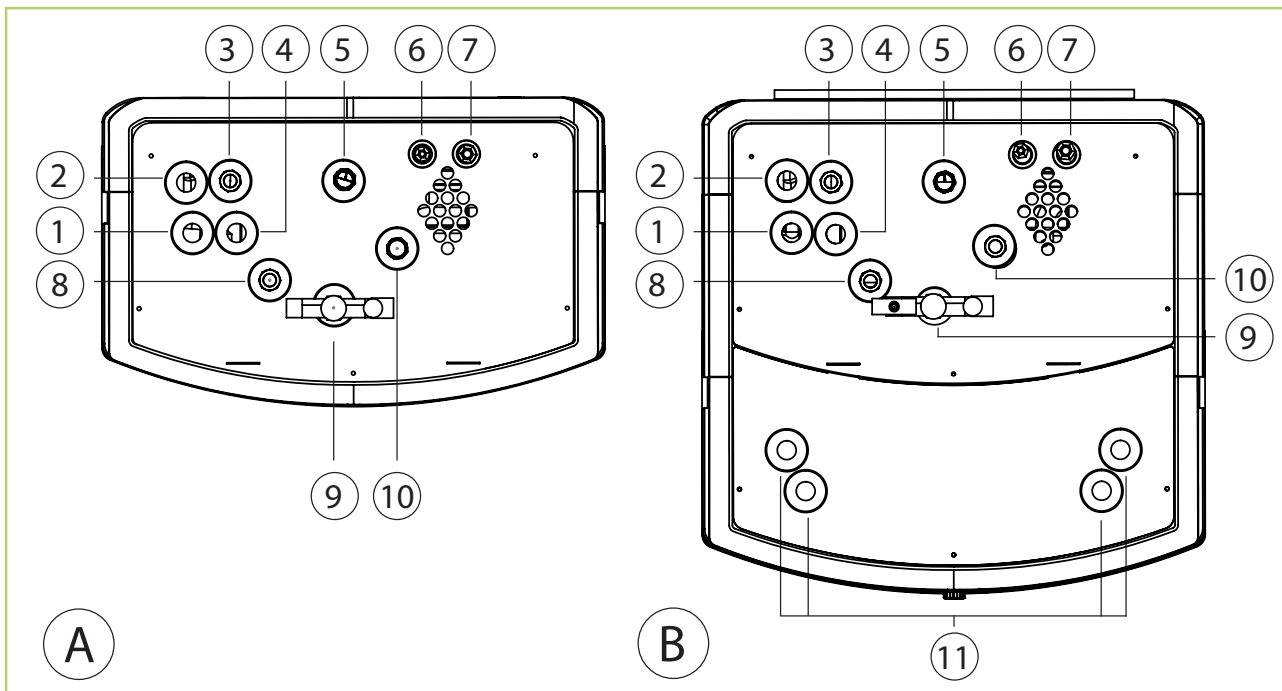


Abb. 27: Bezeichnungen der Rohranschlüsse

- |   |  |
|---|--|
| A: WKF                                  | 7: Kältemittel Heißgasleitung 5/8"                 |
| B: WKF-compact                          | 8: 2. Wärmeerzeuger Rücklauf (Austritt Wärmepumpe) |
| 1: Warmwasser                           | 9: Sicherheitsbaugruppe                            |
| 2: Zirkulation                          | 10: 2. Wärmeerzeuger Vorlauf (Eintritt Wärmepumpe) |
| 3: Kaltwasser Zulauf                    | 11: Anschlüsse Solar                               |
| 4: Vorlauf Heizung                      |  |
| 5: Rücklauf Heizung                     |  |
| 6: Kältemittel Flüssigkeitsleitung 3/8" |  |

## 4 Ersatzteile

Wellrohre und Dichtungen (ohne Abbildung)	WKF/WKF-compact
Bezeichnung	EDV-Nummer
Wellrohr 1 WT Anschluss oben (WP-VL) = 540mm	259050-1
Wellrohr 2 WT Anschluss unten (WP-RL) = 1340mm	259050-2
Wellrohr 3 WW Anschluss oben = 1250mm	259050-3
Wellrohr 4 Zirk. Anschluss mitte = 1600mm	259050-4
Wellrohr 5 KW Anschluss unten = 2400mm	259050-5
1 x Flachdichtung für das 3-Wege-Ventil (Außen: 39mm x Innen: 27mm x Stärke: 2mm) Material: AFM 34	259050-6
10 x Flachdichtungen für die Wellrohre (Außen: 30mm x Innen: 21mm x Stärke: 2mm) Material: AFM 34	259050-7

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nummer und Geräte-Typ (siehe Typenschild) angeben!

# REMKO WKF-compact

## 5 Index

<b>A</b>		
Abmessungen		
Dichtungen	15	
Innenmodule	13	
Wellrohre	15	
<b>B</b>		
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	
<b>E</b>		
Ersatzteile	15	
<b>G</b>		
Geräteentsorgung	6	
Gewährleistung	6	
<b>R</b>		
Recycling	6	
Rohranschlüsse, Bezeichnungen	14	
Rohrauslässe am Innenmodul, Bemaßung	13	
Rohrstutzen am Innenmodul, Anordnung	13	
<b>S</b>		
Sicherheit		
Allgemeines	4	
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6	
Eigenmächtiger Umbau	6	
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5	
Hinweise für den Betreiber	5	
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5	
Hinweise für Montagearbeiten	5	
Hinweise für Wartungsarbeiten	5	
Kennzeichnung von Hinweisen	4	
Personalqualifikation	4	
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5	
<b>U</b>		
Umweltschutz	6	
<b>V</b>		
Verpackung, entsorgen	6	





# REMKO WKF-compact



# REMKO INTERNATIONAL

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!  
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



## REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12  
Postfach 1827  
Telefon  
Telefax  
E-mail  
Internet

D-32791 Lage  
D-32777 Lage  
+49 5232 606-0  
+49 5232 606-260  
info@remko.de  
www.remko.de

### Hotline

**Klima- und Wärmetechnik**  
+49 5232 606-0

### Export

+49 5232 606-130

### Die Beratung

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

### Der Vertrieb

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

### Der Kundendienst

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

